

Inhalt

Vorwort	12
Einleitung: 1816 – die Geburtsstunde einer Region	15
Rhein Hessen als Raum	19
Rhein Hessen als Landschaft	21
<i>Rhein Hessen aus der Sicht der Geologen</i>	21
<i>Vom Paradies zur Weinkulturlandschaft – Sichtweisen auf Rhein Hessen vom 17. bis zum 21. Jahrhundert</i>	22
Rhein Hessen als historischer Raum	28
<i>Überall ist Ausland! Sichtbare und unsichtbare Grenzen</i>	28
Vom Dreißigjährigen Krieg bis zu den Revolutionskriegen: Rhein Hessen im 17. und 18. Jahrhundert	37
Kriegszeiten	38
<i>„verwüstet, ungebaut, zum Teil verbrannt und leer“ – der Dreißigjährige Krieg</i>	38
<i>„alles über undt trüber“ – die Folgen des Krieges für die Region</i>	40
<i>Ein „zweiter Dreißigjähriger Krieg“? Vom Wildfangstreit bis zum Pfälzischen Erbfolgekrieg</i>	41
<i>Die Kriege des 18. Jahrhunderts: Vom Spanischen Erbfolgekrieg bis zu den Revolutionskriegen</i>	50
<i>Zwischen den Fronten: die Revolutionskriege</i>	54
Lebensläufe und Familiengeschichten – die Bevölkerungsentwicklung im 17. und 18. Jahrhundert	59
<i>Nach dem Krieg: „erödet und aufs neu verderbet“</i>	59
<i>„wir Menschen und Untertanen, die das verödete Land wiederum bauen und in den Stand bringen, höchst bedürfen“ – die Anwerbung von Zuwanderern nach den Katastrophen des 17. Jahrhunderts</i>	60
<i>„die schreckliche Seuche der Pestilenz“</i>	61
<i>„Kriegsunruhen und Bedrängnußen“</i>	61
<i>Aufschwung</i>	62

Mobilität	63
„ihr liebes Vatterland wiewohl zu ihrem großen Leidwesen zu verlassen“ – Auswanderer im 18. Jahrhundert	64
Arme und Reiche, Mehrheiten und Minderheiten	66
„Leuthe wohlhabend- mittel- und armen standes“ – soziale Unterschiede in den Dörfern	66
„bürgerliche Haushalte“ und andere – soziale Unterschiede in den Städten	68
Juden in Stadt und Land	70
„Wiedertäufer, Anabaptisten und Quäker“ – christliche Minderheiten	73
Das Land, „in dem man allerhand Religionen passiren läst“ – vom Zusammenleben der Konfessionen	74
Wirtschaftsgeschichte	78
„Bracheliegen“ und Jauchedüngung – alte Praxis und „neue Landwirtschaft“	78
„Nierensteiner“, Liebfrauenmilch und „geringere Trauben-Gattungen“ – Weinbau im 18. Jahrhundert	82
„Kaufmannsgeist“, Zünfte und „Fabriquen“ – Handel, Handwerk und Gewerbe	83
„Widersetzlichkeit und Subordination“ – Macht und Herrschaft in Stadt und Land	87
Zwischen Befreiung und Belagerung – die Mainzer Republik	90
Die französische Zeit	101
„Ein neues Zeitalter“	102
Die „neue Ordnung der Dinge“ im Departement Donnersberg	103
Freiheitsbäume, Pauken und Trompeten – die Vermittlung der neuen Ordnung	106
Der Zwang zur Freiheit	108
Napoleon	109
Jakobiner und Revolutionsfeinde – Napoleons Beamte	110
Kirche und Kirchengüter	111
Code Napoleon	115
Eine bessere Gesellschaft – die Notabeln	115
Konskribierte und Widerspenstige – Soldaten in Napoleons Diensten	117

„Kriegspest und Nervenfieber“ – der „Typhus de Mayence“ und das Ende der napoleonischen Zeit	120
Was bleibt vom „neuen Zeitalter“?	121
Rhein Hessen 1816–1914	126
Hochzeiten, Geburten, Todesfälle – die Bevölkerungsentwicklung im 19. Jahrhundert	127
Arm und Reich in Stadt und Land	131
„Die sehr zahlreiche Klasse der Tagelöhner“ und andere Arme in den Dörfern	131
„Schlosshirsche“ und andere reiche Bauern	133
Aufsteigen und Absteigen	136
Sozialer Wandel in den Städten	137
„Vermögens-Zustände auf neuer Errungenschaft“ – neue und alte Bürger	137
Arme und reiche Handwerker	141
Hungern und Darben – Tagelöhner, Arbeiter und Dienstboten	142
Rhein Hessische Studenten in Gießen	143
„Unfug auf dem Markte“ – soziale Unruhen in Krisensituationen	143
„Die Arbeiter fehlen und machen immer größere Ansprüche“ – Sozialer Wandel nach 1850	144
Zwischen „guter Sittlichkeit“ und Schwindsucht – die Lebensbedingungen ländlicher und städtischer Arbeiter	147
„Ansehnliche Gewerbe“ – ein stabiler „Mittelstand“	149
Die „haute volée“ – die bürgerliche Oberschicht	149
Weggehen und Ankommen – Auswanderung im 19. Jahrhundert	153
Jüdische Geschichte	158
Zwischen Synagoge und Gesangsverein – jüdische Biografien im 19. Jahrhundert	158
Zwischen Gemeinderat und Reichstag	159
Sozialer Aufstieg und Integration	160
Religiöses Leben zwischen Reform und Orthodoxie	160
Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land	163
Der Kampf um die rechtliche Gleichstellung	165
Annäherungen und Abgrenzungen	165
Wirtschaftsgeschichte	168
Überschüsse statt Hungerjahre – Ackerbau und Viehzucht im 19. Jahrhundert	168

<i>Glückliche und unglückliche Weinbauern</i>	173
<i>„Industrialisiertes Handwerk“ und allmähliche Industrialisierung</i>	175
<i>„Innerer“ und „äußerer“ Handel</i>	183
<i>Dampfschiffahrt und Eisenbahn, Telegraph und Telephon – die Beschleunigung von Verkehr und Kommunikation</i>	186
Politik im 19. Jahrhundert	191
<i>Die Übergangszeit 1814–1816</i>	191
<i>Die „Besitzergreifung“: Rheinhessen entsteht</i>	193
<i>„Die Rheinhessen sprächen immer von ihren Institutionen“ – Streit um die Verfassung und Auseinandersetzungen im Landtag</i>	196
<i>Strenge Bürgermeister</i>	200
<i>Von der Griechenfreundschaft zur Polenbegeisterung</i>	201
<i>Hambach und andere Feste</i>	204
<i>Liberale und Konservative – von der Justizkrise bis zum Streit um die Institutionen</i>	207
<i>Heinrich von Gagerns Rückzug nach Monsheim</i>	211
<i>Rheinhessen im „Schwarzen Buch“</i>	212
<i>Vereine</i>	213
<i>„Die Censur-Stricke herab!“ – Feiern als politisierende Veranstaltungen</i>	215
<i>Veteranenvereine und Napoleonsteine</i>	218
<i>Eine neue „Aera“ der Fastnacht</i>	219
<i>Eine „moderne Hambachiade“? Die deutschkatholische Bewegung</i>	224
<i>„Brotunruhen“ und „Armensuppe“ – die Teuerungskrise 1845–1847</i>	226
<i>Das Ende des Vormärz</i>	227
<i>März 1848</i>	228
<i>Erste Spannungen</i>	230
<i>Die Nationalversammlung</i>	232
<i>„Hahnenfedern“ und rote Fahnen – die Radikalisierung der Auseinandersetzungen</i>	233
<i>Kampf für die Reichsverfassung</i>	235
<i>Flucht und Hochverratsprozess</i>	236
<i>Demokratenprovinz Rheinhessen</i>	237
<i>Nach der Revolution</i>	238
<i>„Bruderkrieg“ 1866</i>	239
<i>Bündnis mit Bismarck?</i>	241
<i>Krieg gegen Frankreich</i>	242
<i>Kulturkampf und Sozialistengesetz</i>	243
<i>Nationalliberale und andere Gruppen</i>	245

Rhein Hessen 1914–2016	251
Der Erste Weltkrieg	252
„Kein Hurra-Rufen ertönte“ – August 1914	252
Kriegswirtschaft	254
An der Heimatfront	255
Antisemitismus im Krieg	258
Die Opfer	259
Die Zeit der Weimarer Republik	259
„Haben wir eine Revolution erlebt?“ – Der November 1918	259
Unter französischer Besatzung	263
„Die Preise steigen unablässig“ – Inflation	266
Versorgungsprobleme und Wohnungsnot	267
Von Krise zu Krise	268
Wahlergebnisse	269
Der Aufstieg der NS-Bewegung	271
Keine goldenen Zwanziger – aber kultureller Aufbruch	275
Nationalsozialismus	276
Die „Machtergreifung“	276
Die „Gleichschaltung“	281
„nur einen Herrn, nur ein Kreuz“ – die Kirchen im Nationalsozialismus	283
Wirtschaftskonjunktur und Aufrüstung	287
Ideologische Mobilisierung	288
Fastnacht im Nationalsozialismus	290
Ausgrenzung, Vertreibung, Deportation und Ermordung der rhein Hessischen Juden	291
„Die meisten meiner Verwandten sind in Auschwitz ermordet worden“ – , das Schicksal der rheinhessischen Sinti	301
Die Opfer der Euthanasie	302
Widerstand	305
Krieg	308
Rhein Hessen 1945–2015	318
„Als die Amerikaner kamen“ – amerikanische Besatzung nach Kriegsende	318
Unter französischer Besatzung	321
Kriegsgefangenenlager	322
Zwischen „Selbstreinigung“ und „Weißwaschung“ – Ziele und Grenzen der Entnazifizierung	323
Milde Strafen für die Täter	325
Die Neu- und Wiedergründungen der Parteien	326

<i>Erste Wahlen</i>	328
<i>Rhein Hessen gegen Rheinland-Pfalz</i>	328
<i>„Ernährung – Wohnung – Kleidung“ – Nachkriegsprobleme</i>	329
<i>Die Währungsreform</i>	331
<i>„Von drüben“ – Vertriebene und Flüchtlinge</i>	333
<i>Zwischen Parteien und Einheitslisten – Wahlergebnisse 1949–2014</i>	335
<i>Wohnungsbau und Siedlungsentwicklung zwischen Wiederaufbau und Suburbanisierung</i>	336
<i>„Gastarbeiter“, Spätaussiedler, Asylbewerber – Zuwanderung 1955–2015</i>	345
<i>Amerikaner in Rhein Hessen</i>	348
<i>Gesellschaftlicher Wandel durch Mobilität: Bildungsexpansion und Pendlerwesen</i>	349
<i>Umbruchzeit: von alten Verbindungen in Nachbarschaft und Verein zu neuen Netzwerken</i>	353
<i>Ein heißes Eisen: Verwaltungsreformen 1968 und danach</i>	356
Wirtschaft und Gesellschaft im 20. Jahrhundert	359
<i>Bevölkerungsentwicklung im 20. Jahrhundert</i>	359
<i>Zwischen „Plugskarren“ und computergestützter Vollmechanisierung – Landwirtschaft im 20. Jahrhundert</i>	362
<i>Weinland Rhein Hessen – die Entwicklung des Weinbaus im 20. Jahrhundert</i>	365
<i>Strukturwandel im Handwerk</i>	369
<i>Von der Spezereihandlung zum Backshop – die Entwicklung des Einzelhandels</i>	370
<i>Industrie</i>	373
<i>Touristen in Rhein Hessen</i>	375
<i>Von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft</i>	377
Rhein Hessen und die Welt	378
Identitätsbildung in Rhein Hessen	
<i>Nachwort von Volker Gallé</i>	385
Anhang	400
<i>Quellenverzeichnis</i>	401
<i>Literaturverzeichnis</i>	410
<i>Abbildungsnachweis</i>	426